

2. Essener CFD-Tag

CFD für die Energiewende

Save the date

Die Energiewende ist ein Jahrhundertprojekt, das weit über die Substitution fossiler Energieträger durch erneuerbare Energiequellen hinausgeht. Die effizientere Nutzung von Energie, der flexiblere Betrieb von Kraftwerken, aber auch von Anlagen in allen Endverbrauchssektoren, neue Fertigungsverfahren, die einen rationaleren Umgang mit Energie erlauben... all dies sind Aspekte, die bei einer ganzheitlichen Energiewende berücksichtigt werden müssen.

Hauptpfeiler der Energiewende sind u. a. die Sektorkopplung und Dekarbonisierung. Moderne Computersimulationsverfahren bieten hierbei die Möglichkeit zur Beschreibung und Analyse von diesen komplexen technischen Systemen. Damit können Lösungen effizient, schadstoffarm und kostengünstig entwickelt und auf den Markt gebracht werden.

Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Programm folgen in Kürze. Sollten Sie vorab Fragen haben, können Sie sich unter: 0201 3618-269 bei Frau Yakovleva informieren.

Dies reicht von den Strömungen in Gasturbinen und an Windrädern über Feuerungen in Energieversorgungssystemen und Industrieöfen bis hin zu Strömungen und Wärmeverteilungen bei neuartigen Fertigungsprozessen, etwa dem 3D-Druck.

Beim 2. Essener CFD-Tag wollen die Gastgeber, das Gas- und Wärme-Institut Essen, der Lehrstuhl für Umweltverfahrens- und Anlagentechnik der Universität Duisburg-Essen und die InPro-Consult GmbH, über die Möglichkeiten und Vorteile von CFD-Simulationen in der Energie- und Thermo-prozesstechnik informieren. Anhand von Beispielen aus verschiedenen Branchen, vorgestellt von Anwendern aus Industrie- und Kraftwerkstechnik, werden die Vorteile, aber auch die Grenzen von CFD-Verfahren anschaulich und praxisnah illustriert.

Wann: 02. April 2019
Wo: Gas- und Wärme-Institut Essen e.V.
Hafenstraße 101 | 45356 Essen